



Newsletter 2023



Bundesrätin und Finanzministerin Karin Keller-Sutter hat in Madrid die spanische Wirtschaftsministerin Nadia Calviño getroffen.



Bundesrat und Aussenminister Ignazio Cassis hat in Madrid den spanischen Aussenminister José Manuel Albares getroffen.

Liebe Landsleute

Es ist mir eine Freude, Ihnen die diesjährige Ausgabe des Newsletters für in Spanien niedergelassene Schweizerinnen und Schweizer präsentieren zu dürfen. Der Newsletter enthält wichtige konsularische Hinweise und informiert Sie über die Aktivitäten der Schweizer Botschaft.



Seit dem Versand des letzten Newsletters hat unsere Vertretung in Madrid verschiedene Personalwechsel erfahren, unter anderem durch die Abreise des stellvertretenden Missionschefs der Botschaft, Daniel Haener, der anfangs Jahr pensioniert wurde. Im Namen des ganzen Teams bedanke ich mich bei Daniel Haener für seinen unermüdlichen Einsatz und wünsche ihm für die Zukunft nur das Beste. Seine Nachfolgerin, Nadia Isler, möchte ich auch noch auf diesem Weg herzlich willkommen heissen. Die Betriebsleiterin der Botschaft, Myriam Mader, wird uns aufgrund ihrer Versetzung nach Bern per Ende Juli ebenfalls verlassen. Auch ihr wünschen wir nur das Allerbeste. Wir freuen uns, Julianne Knecht, welche neu die Betriebsleitung übernehmen wird, im Team begrüßen zu dürfen. Auch auf dem Generalkonsulat in Barcelona gab es einen wichtigen Wechsel: Im September 2022 hat Othmar Hardegger den Posten des Generalkonsuls übernommen – herzlich willkommen!

Das Jahr 2023 ist ein äusserst spannendes Jahr für die Schweiz und Spanien. Seit dem 1. Januar 2023 ist die Schweiz für zwei Jahre nicht permanentes Mitglied des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. In dieser Position setzt sich unser Land unter anderem für nachhaltigen Frieden, für den Schutz der Zivilbevölkerung, für die Klimasicherheit und für die Effizienz des Sicherheitsrates ein. Spanien wiederum übernimmt ab dem 1. Juli 2023 für ein halbes Jahr die EU-Ratspräsidentschaft. Verschiedene Gipfel und informelle Treffen stehen auf dem Programm. Auch aufgrund der bevorstehenden nationalen Wahlen wird also in den nächsten Monaten einiges los sein in Spanien. Das diplomatische Team der Botschaft hat alle Hände voll zu tun, hochrangige Besuche aus der Schweiz zu organisieren und politische Berichte zu verfassen. So haben nun schon im ersten Jahressemester ein offizieller Besuch des Bundesrates und Aussenministers Ignazio Cassis der Bundesrätin und Finanzministerin Karin Keller-Sutter und der Staatssekretärin für Bildung, Wissenschaft und Innovation Martina Hirayama stattgefunden. Zudem hat unser Bundespräsident Alain Berset den spanischen Regierungspräsidenten Pedro Sánchez auf dem Gipfel der Europäischen Politischen Gemeinschaft in Chişinău getroffen. Auf unseren Social Media Kanälen, die Sie am Ende dieses Newsletters finden, halten wir sie gerne über die Aktivitäten der Botschaft auf dem Laufenden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Lektüre und sende Ihnen meine herzlichsten Grüsse aus der Botschaft in Madrid

Hanspeter Mock

KONSULARISCHE INFORMATIONEN

1. Zuständige Schweizer Vertretung

Konsularbezirk der Botschaft in Madrid: Galicien, Asturien, Kantabrien, Baskenland, Navarra, La Rioja, Castilla y Leon, Extremadura, Andalusien, Castilla la Mancha, Madrid und die Kanarischen Inseln

Konsularbezirk des Generalkonsulats in Barcelona: Andorra, Katalonien, Aragonien, Valencia, Murcia und die Balearen

2. Online Schalter



Sie sind umgezogen? Vergessen Sie nicht, Ihre neue Adresse zu registrieren. Sie können diese, wie auch ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse über den [Online Schalter](#) melden.

Des Weiteren können Sie sich auch für das Wahl- und Stimmrecht an-/abmelden und Ihre [Zivilstandsänderungen](#) registrieren. Bei

Anpassung des Zivilstandes müssen Sie die benötigten Urkunden im Original per (eingeschriebener) Post an die zuständige Schweizer Vertretung (Madrid oder Barcelona) schicken.

3. Erneuerung des Passes oder/und der Identitätskarte

Anmeldung: Auf der Seite www.schweizerpass.ch können Sie sich für die Erneuerung der Schweizer Ausweisdokumente anmelden. Die Abnahme der biometrischen Daten, die zur Erstellung der Dokumente erforderlich ist, kann in einem kantonalen Passbüro in der Schweiz oder aber auch in der Schweizer Vertretung im Ausland vorgenommen werden. In Spanien befindet sich eine ständige Passstation in Madrid und Barcelona.



Einsatz mobiler Passstationen: Im zweiten Halbjahr 2023 sind Einsätze mit den mobilen Passstationen in Málaga und Alicante geplant. Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Webseite](#). Die mobilen Einsätze für das Jahr 2024 werden anfangs 2024 auf derselben Webseite publiziert.

Dauer: Die Dauer vom Antrag bis zum Erhalt des neuen Dokumentes beträgt ca. 2 – 3 Monate. Planen Sie vor dem vorgesehenen Gebrauch der Dokumente also genügend Zeit für die Erneuerung ein.

Wichtiger Hinweis: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihre persönlichen Daten in der Schweiz aktualisiert sein müssen, um einen Termin zu erhalten. Falls eine Zivilstandsänderung stattgefunden hat (Heirat, Scheidung, Namensänderung, etc.), müssen Sie diese umgehend bei der zuständigen Vertretung melden.

4. Stimm- und Wahlregister

Um als Auslandschweizer/-in weiterhin in der Schweiz abstimmen und wählen zu können, müssen Sie sich im Stimm- und Wahlregister eintragen lassen. Auslandschweizer/-innen werden ins Stimm- und Wahlregister ihrer letzten schweizerischen Wohngemeinde eingetragen. Bei Personen, die nie in der Schweiz gelebt haben, ist die schweizerische Heimatgemeinde zuständig.

Das Gesuch zur Ausübung der politischen Rechte kann online heruntergeladen werden, handschriftlich ausgefüllt und an die Schweizer Vertretung im Wohnsitzland geschickt werden kann.

Laden Sie [hier](#) das Gesuchsformular herunter.

Wahlen 2023: Am 22. Oktober 2023 finden in der Schweiz die Parlamentswahlen statt: <http://www.elections-2023.ch> bietet Wissenswertes zu den Wahlen.

5. Schweizerische Ausgleichskasse

Sie sind Auslandschweizer/-in und haben Fragen im Zusammenhang mit der AHV-Rente, Lebensbescheinigungen usw. Die [SAK in Genf](#) ist für Sie zuständig:

Caisse Suisse de Compensation (CSC)
Avenue Edmond-Vaucher 18
Postfach 3100
1211 Genf

Telefon : +41 (0)58 461 91 11
E-Mail : sedmaster@zas.admin.ch
Webseite: www.zas.admin.ch

6. Führerschein

Falls Sie noch einen Schweizer Papier-Führerausweis besitzen (blaues Papier) möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dieser nur noch bis zum 31.10.2024 gültig bleibt und bis dahin gegen einen neuen umgetauscht werden muss. Einen neuen Führerschein erhalten Sie wie folgt:

Schweizer Bürger/-innen mit Wohnsitz im Ausland: Sobald Sie Ihren Wohnsitz im Ausland haben, können Ihnen die Schweizer Behörden weder einen neuen Führerschein im Kreditkartenformat noch einen internationalen Führerschein ausstellen. Da Sie im Ausland wohnen, sind für Ihren Führerschein die Behörden des Landes zuständig, in dem Sie wohnen, und nicht die Schweizer Behörden.

Unter diesem Link finden Sie weiterführende Informationen:
<https://www.swisscommunity.org/es/news-medios/panorama-suizo/articulo/deseo-canjear-mi-antiguo-permiso-de-conducir-suizo-que-debo-hacer>

Für Schweizer Staatsangehörige, die noch in der Schweiz angemeldet sind: Die kantonalen Verkehrsbehörden sind für die Ausstellung des neuen Führerscheins zuständig. Bitte wenden Sie sich an das Strassenverkehrsamt Ihres Wohnkantons, wenn Sie einen neuen Führerschein beantragen möchten. Die Antragsformulare für den Führerschein können Sie auch von den Webseiten der Verkehrsämter herunterladen. Sobald Sie einen neuen Führerschein beantragt haben, wird er Ihnen innerhalb von zehn Arbeitstagen per Post zugestellt.

Unter diesem Link finden Sie weiterführende Informationen:
<https://fuehrerausweise.ch/faq-zum-neuen-fak/>

7. Sicherheitshinweis: Hausbesetzung «Okupas»

Die Zahl der Hausbesetzungen hat in Spanien stark zugenommen und kann rechtmässige Eigentümer/-innen von Häusern und Wohnungen vor ernsthafte Probleme stellen. Nach der geltenden spanischen Rechtsordnung müssen die Berechtigten bei einer illegalen Besetzung einer Immobilie innerhalb von 24 – 48 Stunden reagieren, um die Besetzer zu vertreiben. Schaffen die Besetzer «okupas» sich mehr als 48 Stunden in einer Unterkunft aufzuhalten, können sie nur noch per richterliche Anordnung aus der Unterkunft verwiesen werden. Die Beschaffung einer solchen richterlichen Anordnung kann Monate oder gar Jahre dauern. Während der Besetzung dürfen Gas, Wasser und Heizung nicht ausgeschaltet werden. Auch darf den Besetzern die Betretung der Unterkunft nicht verunmöglicht werden, dies könnte bereits den Tatbestand eines Delikts erfüllen.



Um eine Hausbesetzung zu vermeiden, sind folgende Massnahmen empfohlen:

- Auch bei kurzer Abwesenheit die Haus-/Wohnungstüre immer mit dem Schlüssel abschliessen
- Mit den Nachbarn Kontaktdaten austauschen, damit man im Falle einer Besetzung sofort informiert werden kann
- Sicherheitsmassnahmen einrichten: Alarmanlage, Kamera, Gitter vor Fenster, Sicherheitsschloss an Türen und Fenstern
- Die Abwesenheit möglichst nicht signalisieren: Ferienpläne nicht auf den sozialen Medien veröffentlichen, jemanden beauftragen, den Briefkasten zu leeren und ab und zu das Licht anzustellen

Kontakt der Polizei:

- participa@policia.es
- Telefonnummer: 091

8. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei einem Bankbesuch:



- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an: Falls Sie Hilfe benötigen, lassen Sie sich wenn möglich von einer Person ihres Vertrauens begleiten oder fragen Sie das Personal.
- Bankautomaten im Innern der Bank denjenigen auf der Strasse vorziehen.
- Den Zahlencode geheim halten und bei der Eingabe am Schalter mit der anderen Hand abdecken.
- Grosse Barbezüge vermeiden.
- Bei Diebstahl der Bankkarte, sofort die Bank kontaktieren, um eine Sperre der Bank vorzunehmen. Erstellen Sie Anzeige.

Zuhause:



- Falls der Hausschlüssel verloren ging, sofort das Türschloss austauschen.
- Lassen Sie keine unangemeldeten Techniker in das Haus oder die Wohnung, überprüfen Sie deren Akkreditierung, informieren Sie keine fremden Personen über die Sicherheitsvorkehrungen der Unterkunft.
- Geben Sie keine persönlichen Daten (Adresse, Bankinformationen, Ferienpläne etc.) an Fremde weiter.

Unterwegs:



- Seien Sie in grösseren Menschenmengen (Flughäfen, Bahnhöfe, Metro, Bus etc.) besonders aufmerksam und achten Sie auf Ihre Wertgegenstände (es wird empfohlen, Wertgegenstände und Ausweispapiere in verschliessbaren Taschen aufzubewahren).
- Lassen Sie Ihr Gepäck, Taschen und persönliche Gegenstände nie unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Wertgegenstände nicht sichtbar im Fahrzeug liegen.
- Leisten Sie keinen Widerstand, falls Sie Opfer eines Überfalls werden.

Kontakt der Polizei:

- protegealmayor@policia.es
- Telefonnummer: 091

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ihr Team auf der Botschaft in Madrid

Gerne stellen wir Ihnen unser Team auf der Botschaft in Madrid vor: Das Foto wurde beim Besuch vom Aussenminister Cassis und seiner Delegation aufgenommen. In der letzten Zeit gab es mehrere Wechsel. Unter anderem wurde Daniel Haener, der stellvertretende Missionsleiter der Botschaft, anfangs 2023 pensioniert. Wir danken



ihm für seine ausgezeichnete Arbeit und heissen seine Nachfolgerin, Nadia Isler, herzlich willkommen. Auch Myriam Mader, die Betriebsleiterin der Botschaft wird uns aufgrund ihrer Versetzung nach Bern verlassen, wir bedanken uns herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren. Ebenfalls Abschied nehmen mussten wir von Jesús Alvarez – nach 32 Jahren! werden wir ihn auf der Botschaft sehr vermissen und wir wünschen ihm nur das Beste zur Pension! Auch Clara Murbach hat das konsularische Team verlassen und wird nun in den nächsten Jahren in Bern beim Bund tätig sein. Bei all diesen Abschieden freut es uns umso mehr, auch unsere neuen Mitarbeiter/-innen willkommen zu heissen. Ganz besonders möchten wir Elena Pizá

(zurück-)begrüssen. Sie hat für ein Jahr bei der Kommission gegen die Todesstrafe gearbeitet und ist nun wieder in unserer diplomatischen Sektion tätig. Auch Julianne Knecht, die neue Betriebsleiterin der Botschaft, heissen wir herzlich willkommen.

Schweizer Clubs

Prüfen Sie, welcher [Schweizer Club in Spanien](#) Ihrem Wohnort am nächsten liegt und melden Sie sich an und/oder nehmen Sie an dessen Aktivitäten teil. Die Schweizer Clubs in Spanien sind ein wichtiges Bindeglied für die Schweizer/-innen im Ausland. Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den Schweizer Wohltätigkeitsverein [Asociación Suiza de Beneficiencia](#) lenken, der seinen Sitz in Madrid hat, aber in ganz Spanien aktiv ist. Dieser ehrenamtliche Verein hilft seit 1874 Schweizer/-innen, die in Not geraten sind.

Kulturkalender

Sie möchten mehr über künftige Veranstaltungen und Aktivitäten erfahren? Melden Sie sich für unseren [Kulturkalender](#) an!

Social Media

Folgen Sie der Botschaft auf [Facebook](#) und [Twitter](#). Den [Swiss Business Hub Spain](#) sowie auch das [Generalkonsulat in Barcelona](#) finden Sie auch auf LinkedIn.

KONTAKT

Schweizerische Botschaft in Spanien
Calle de Núñez de Balboa 35 A, 7º, Edificio Goya, 28001
Madrid

madrid@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/madrid

Konsularische Fragen: madrid.cc@eda.admin.ch

[Abmelden](#)

Copyright © 2023 EDA. Alle Rechte vorbehalten.

